Mittwoch, 10. Oktober 2007

Kooperation besucht Referenz-Bushalte in Heusenstamm

Ortstermin von SPD und UWG gibt Vorgeschmack auf anstehendes Projekt

Mainhausen Die Fraktionen von SPD und UWG der Gemeinde Mainhausen haben sich im Rahmen eines Ortstermins am Bahnhof in Heusenstamm einen Eindruck von der geplanten Sanierung der Bushaltestellen an der TGZ-Turnhalle im Ortsteil Zellhausen und dem Neubau der Haltestelle Am Ginkgoring/Aurelius-Hof im Ortsteil Mainflingen verschafft. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03. Juli dieses Jahres hatte die Gemeindevertretung auf Antrag der beiden Kooperationspartner beschlossen, zunächst den Um- bzw. Neubau der Bushalte an beiden Orten in Angriff zu nehmen. Die Sanierung der weiteren Halte soll in den kommenden Jahren folgen.

{images}Eine Delegation der Kopperationspartner SPD und UWG in der Gemeindevertretung Mainhausen hat sich im Rahmen eines Vor-Ort Termins in Heusenstamm einen Eindruck von der Gestaltung der Bushaltestellen an der TGZ-Turnhalle und am Ginkgoring verschafft.

Bei der geplanten Umgestaltung an der Haltestelle TGZ-Turnhalle werden auch Sicherheitsaspekte besondere Berücksichtigung finden „Für die SPD-Fraktion ist das Thema Sicherheit beim Überqueren der Babenhäuser bzw. der Mainflinger Straße schon seit Jahren ein Thema. Zwar ist mit dem vor wenigen Wochen installierten Provisorium einer Querungshilfe schon eine Risikominimierung erfolgt. Mit dem Haltestellenumbau wird insbesondere für Fußgänger und Radfahrer eine dauerhaft sichere Überquerung des Gefahrenpunktes erreicht“, erläutert Fraktionsvorsitzender Kai Gerfelder, der schon seit den neunziger Jahren auf das Sicherheitsrisiko hinweist. Da derzeit eine Ampellösung nicht in Betracht kommt, soll eine Fahrbahnteiler in der nördlichen Babenhäuser Straße als Querungshilfe - ergänzend zur Haltesstelle - baulich hergestellt werden. Auf der Seite der Turnhalle sehen die bisherigen Planungen eine Verlegung des Wartehäuschens nach Norden auf die Grünfläche inmitten der Wendeschleife vor.

Am Ginkgoring in Mainflingen ist bisher nur ein Haltestellen-Provisorium eingerichtet. Geplant wird ein Halt in Fahrtrichtung Zellhausen direkt vor der Querungshilfe. Da auch die Haltestelle in Richtung Mainflingen östlich des Kreisverkehrs liegen soll, ist dort die Einrichtung einer Busbucht beabsichtigt, um ein Zustauen des Kreisverkehrs zu verhindern. Die Bucht wird im direkten Anschluss an die Querungshilfe errichtet, um den Zugang so kurz wie möglich zu halten.

Die Baumaßnahmen sollen unter Inanspruchnahme von Landesfördermitteln in Höhe von 60 bis 75 Prozent aus den entsprechenden Förderprogrammen realisiert werden. Der Restbetrag muss die Gemeinde schultern, entsprechende Mittel werden im nächsten Haushalt bereit gestellt. „Um in den Genuss der Fördermittel zu gelangen, muss die Planung und Realisierung der Maßnahme entsprechenden Qualitätsstandards entsprechen. Dazu gehören Fahrgastunterstände mit ausreichendem Windschutz sowie Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter und die nötige Beschilderung kombiniert mit Fahrgastinformationen. Ebenso müssen die Haltestellen behindertengerecht gestaltet sein. Entsprechende Umbauten sind unerlässlich“, erläutert Gerfelder.

Um sich ein Bild von der Gestaltung der Bushalte zu machen, hat eine Delegation der SPD gemeinsam mit dem UWG-Gemeindevertreter Michael Stirnweiss am Bahnhof in Heusenstamm eine entsprechende Referenz-Haltestelle in Augenschein genommen. „Nach der Neugestaltung sollen die Anfahrtspunkte im ganzen Verkehrsgebiet zusätzlich einen Wiedererkennungswert ein so genanntes ‚Corporate Identity’ erhalten. In Heusenstamm bietet sich die Gelegenheit einen Eindruck vom zukünftigen Aussehen und der Ausstattung zu gewinnen“, erklärt Stirnweiss den Grund der Reise.

„Insbesondere die behindertengerechte Gestaltung mit Taktilenstreifen und Aufmerksamkeitsfeldern in den Haltestellenflächen ist sehr gut nachvollziehbar. Sehbehinderte werden durch die Profilierung dieser Streifen gezielt zu den Warteflächen und Zugängen geführt. Durch Sonderbordsteine wird der Zugang für Behinderte spezielle Rollstuhlfahrer erleichtert. Zudem bot uns ein freundlicher Busfahrer die Gelegenheit, die ausgefahrene Rollstuhlfahrer-Rampe in Augenschein zu nehmen“, ergänzt SPD-Fraktionschef Kai Gerfelder abschließend. Informationen zur Arbeit der SPD-Mainhausen sowie Bilder von der Ortsbegehung findet man unter www.spd-mainhausen.de. Die UWG ist unter www.uwg-mainhausen.de im Internet zu finden.

---

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen